



Untersuchungsdesign

Methode	Online basierte Umfrage anhand eines strukturierten Fragebogens
Grundgesamtheit	Bevölkerung im Planungsraum (Abgrenzung über Pflichtfeld PLZ)
Auswahlverfahren	Zufallsauswahl
Stichprobengröße und Zusammensetzung	Gesamte Teilnehmerzahl 2.997 Statistische Auswertung von 1.246 Teilnehmern mit Angabe der E-Mailadresse als ein/eindeutiges Merkmal
Befragungszeitraum	4. bis 28. November 2019
Durchgeführt von	Brennerdialog Rosenheimer Land e.V. mittels Software „Typeform“

Die Prozentzahlen sind gerundet und können vom 100% Wert geringfügig abweichen, weil es einzelne Felder „ohne Angaben“ gibt



Fragebogen mit Einführungstext und Ergebnissen der Umfrage

Die DB Netz AG plant eine Neubaustrecke als Zulauf zum Brenner-Basistunnel. Die bestehende Bahntrasse wird bei diesen Planungen nicht berücksichtigt, obwohl diese durch eine Modernisierung genügend Kapazität für die Zukunft hat, auch wenn der Brennertunnel fertig ist.

Die Planung einer neuen Hochgeschwindigkeitsstrecke ist deshalb ein Top-Thema in der Region.

Um ein unabhängiges und differenziertes Meinungsbild zu erhalten, hat der Brennerdialog eine Online-Umfrage entwickelt. Interessierte Bürger können damit zu wichtigen Fragen ihre Meinung zu äußern.

Die Umfrage ist anonym.

1.0	Zunächst wollen wir Ihre Meinung zur Verkehrspolitik und der geplanten Neubaustrecke kennenlernen und wissen, ob Sie den Aussagen voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.			
1.1	Der Brenner ist wegen der niedrigen Maut und Dieselpreise der billigste Alpenübergang. Deshalb nimmt ein Drittel der LKW's (ca. 800.000 LKWs pro Jahr) bis zu 400 km Umweg in Kauf, um über den Brenner zu fahren. Durch eine höhere Maut und feste Verteilungsquoten für alle Alpenpässe könnte der Verkehr durch das Inntal und über den Brenner kurzfristig und ohne Mehrkosten reduziert werden. Der Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer sollte das sofort umsetzen.			
	<input type="checkbox"/> stimme voll zu	<input type="checkbox"/> stimme eher zu	<input type="checkbox"/> stimme eher nicht zu	<input type="checkbox"/> stimme überhaupt nicht zu
	75 %	13 %	5 %	7 %
1.2	LKW's liefern Waren schnell, flexibel und termingerecht und werden in wenigen Jahren umweltfreundlich mit Strom oder Wasserstoff fahren. Die Eisenbahn kann da nicht konkurrieren. Deshalb ist eine stärkere Verlagerung von Güterverkehr auf die Schiene unwahrscheinlich.			
	<input type="checkbox"/> stimme voll zu	<input type="checkbox"/> stimme eher zu	<input type="checkbox"/> stimme eher nicht zu	<input type="checkbox"/> stimme überhaupt nicht zu
	38 %	29 %	16 %	16 %
1.3	Die Verkehrspolitik muss auch auf Verkehrsvermeidung setzen, damit sich der Güterverkehr deutlich verringert.			
	<input type="checkbox"/> stimme voll zu	<input type="checkbox"/> stimme eher zu	<input type="checkbox"/> stimme eher nicht zu	<input type="checkbox"/> stimme überhaupt nicht zu
	69 %	19 %	6 %	5 %



1.4	Eine Hochgeschwindigkeitsstrecke führt zu großem Flächenverbrauch, der Zerschneidung von Lebensräumen, dem Verlust von Biotopen und Naherholungsgebieten und zerstört so unsere Heimat. Eine Fahrtzeitverkürzung von ca. 3 Minuten von München nach Kufstein rechtfertigt diesen Neubau nicht.			
	<input type="checkbox"/> stimme voll zu	<input type="checkbox"/> stimme eher zu	<input type="checkbox"/> stimme eher nicht zu	<input type="checkbox"/> stimme überhaupt nicht zu
	85 %	2 %	4 %	7 %
1.5	Güterzüge verursachen hohe Kosten für die Instandhaltung einer Hochgeschwindigkeitsstrecke. Deshalb wird die geplante Verlagerung des Güterverkehrs auf die Neubaustrecke genauso wenig stattfinden, wie auf der Strecke Berlin – München.			
	<input type="checkbox"/> stimme voll zu	<input type="checkbox"/> stimme eher zu	<input type="checkbox"/> stimme eher nicht zu	<input type="checkbox"/> stimme überhaupt nicht zu
	68 %	16 %	5 %	10 %
1.6	Eine neue Hochgeschwindigkeitstrecke wird viel teurer als geplant und ist ein gutes Geschäft für die Bauindustrie . Das Geld sollte besser für die Modernisierung bestehender Strecken , die Renovierung der Bahnhöfe und moderne Züge eingesetzt werden.			
	<input type="checkbox"/> stimme voll zu	<input type="checkbox"/> stimme eher zu	<input type="checkbox"/> stimme eher nicht zu	<input type="checkbox"/> stimme überhaupt nicht zu
	82 %	6 %	5 %	7 %
1.7	Durch den Neubau einer Hochgeschwindigkeitstrasse besteht die Gefahr, dass die finanziellen Mittel für einen optimalen Schallschutz nach Neubaustandard auf der Bestandsstrecke fehlen.			
	<input type="checkbox"/> stimme voll zu	<input type="checkbox"/> stimme eher zu	<input type="checkbox"/> stimme eher nicht zu	<input type="checkbox"/> stimme überhaupt nicht zu
	68 %	16 %	7 %	9 %
1.8	Die bestehende Strecke sollte erst modernisiert und ausgelastet werden, bevor über den Neubau einer zusätzlichen Strecke entschieden wird.			
	<input type="checkbox"/> stimme voll zu	<input type="checkbox"/> stimme eher zu	<input type="checkbox"/> stimme eher nicht zu	<input type="checkbox"/> stimme überhaupt nicht zu
	84 %	4 %	4 %	8 %



1.9	Ein optimaler Schallschutz nach Neubaustandard und der Umbau von Schrankenübergängen auf der Bestandstrecke sollte Vorrang vor einem Neubau haben.			
	<input type="checkbox"/> stimme voll zu	<input type="checkbox"/> stimme eher zu	<input type="checkbox"/> stimme eher nicht zu	<input type="checkbox"/> stimme überhaupt nicht zu
	82 %	6 %	4 %	7 %
1.10	Der öffentliche Nah- und Regionalverkehr soll ausgebaut werden, unabhängig ob eine Neubaustrecke kommt oder nicht.			
	<input type="checkbox"/> stimme voll zu	<input type="checkbox"/> stimme eher zu	<input type="checkbox"/> stimme eher nicht zu	<input type="checkbox"/> stimme überhaupt nicht zu
	79 %	15 %	3 %	2 %
1.11	Nach dem jetzigen Planungsstand der Neubaustrecke werden keine ICE-Züge mehr in Rosenheim halten , damit die Fahrzeit nach Verona kürzer wird. Das darf nicht sein.			
	<input type="checkbox"/> stimme voll zu	<input type="checkbox"/> stimme eher zu	<input type="checkbox"/> stimme eher nicht zu	<input type="checkbox"/> stimme überhaupt nicht zu
	72 %	15 %	7 %	6 %
1.12	Tunnelstrecken werden als verträgliche Lösung für die neue Bahnstrecke propagiert. Diese kosten aber viele Milliarden mehr. Es ist unwahrscheinlich, dass diese Mehrkosten vom Bundestag genehmigt werden. Damit sind die „versprochenen“ Tunnel eher eine „Beruhigungspille“ einiger Kommunalpolitiker, als eine verlässliche Planungsgrundlage.			
	<input type="checkbox"/> stimme voll zu	<input type="checkbox"/> stimme eher zu	<input type="checkbox"/> stimme eher nicht zu	<input type="checkbox"/> stimme überhaupt nicht zu
	70 %	15 %	7 %	7 %
1.13	Die Bahn soll den Ausbau der Eisenbahnstrecke transparent und gleichberechtigt mit den Menschen der Region planen. Die DB nutzt die Steuergelder aber auch für Anzeigen sowie einseitige Studien und Umfragen. Die Bürgerinitiativen sollen auch Steuermittel für unabhängige Studien und eigene Informationskampagnen bekommen.			
	<input type="checkbox"/> stimme voll zu	<input type="checkbox"/> stimme eher zu	<input type="checkbox"/> stimme eher nicht zu	<input type="checkbox"/> stimme überhaupt nicht zu
	74 %	12 %	4 %	9 %



2.0	Nachdem wir Ihre Meinung zu unterschiedlichen Aspekten erfragt haben, möchten wir gerne ihre Einstellung zum geplanten Neubau einer Hochgeschwindigkeitsstrecke erfahren				
2.1	Der gesetzlich geforderte Nachweis für den Bedarf einer neuen Strecke ist bis heute nicht erbracht. Seriöse Studien der DB, des Bundesverkehrsministeriums und weiteren Instituten zeigen, dass eine modernisierte Bestandsstrecke genügend „Reserven“ bis 2050 hat, auch wenn der Brennertunnel fertig ist. Sind Sie der Meinung, dass dennoch eine Neubaustrecke gebaut werden soll?				
	<input type="checkbox"/> nein , es soll keine neue Hochgeschwindigkeitsstrecke gebaut werden, bis der Bedarf zweifelsfrei bewiesen ist.		<input type="checkbox"/> ja , eine neue Hochgeschwindigkeitsstrecke soll auf jeden Fall gebaut werden		
	87 %		13 %		
2.2	Sind Sie für die technische Modernisierung der bestehenden Strecke nach Neubaustandard, damit ein optimaler Schallschutz und der Umbau von Schrankenübergängen gesetzlich garantiert sind.				
	<input type="checkbox"/> ja , ich bin für einen Ausbau der Bestandsstrecke nach Neubaustandard		<input type="checkbox"/> nein , es reicht ein technischer Ausbau, weil ja der Güterverkehr sowieso auf der neuen Strecke laufen wird.		
	91 %		9 %		
2.3	Wie stehen Sie persönlich zum Neubau der Eisenbahnstrecke in Richtung Brenner. Sind Sie dafür oder sind Sie dagegen?				
	<input type="checkbox"/> nein , ich bin dagegen		<input type="checkbox"/> ja , ich bin dafür		
	84 %		16 %		
2.4	Im Vorfeld der Kommunalwahl sollten sich die Parteien und Politiker der Region eindeutig für oder gegen den Neubau einer Hochgeschwindigkeitsstrecke positionieren, damit die Bürger wissen woran Sie sind.				
	<input type="checkbox"/> sehr wichtig	<input type="checkbox"/> eher wichtig	<input type="checkbox"/> eher nicht wichtig	<input type="checkbox"/> überhaupt nicht wichtig	
	81 %	10 %	5 %	3 %	
2.5	Ist die Neubaustrecke ein Thema, dass ihre Wahlentscheidung bei der Kommunalwahl im März 2020 beeinflusst?				
	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ich weiß nicht
	79 %		13 %		7 %



3.0	Ganz zum Schluss möchten wir Sie bitten uns noch einige Informationen zu geben, damit wir die Daten richtig interpretieren und auswerten können						
3.1	Bitte geben Sie ihr Geburtsjahr an						
	Geburtsjahr						
	bis 18 Jahre	18 – 30 Jahre	31 – 50 Jahre	51 – 60 Jahre	61 – 70 Jahre	71 – 80 Jahre	über 80 Jahre
	1 %	14 %	35 %	28 %	14 %	6 %	1 %
3.2	In welchem Ort wohnen Sie? Bitte geben Sie die PLZ an.						
	Angabe von PLZ (Auswertung siehe Bild 1)						
3.3	Wissen Sie, wie viele Grobtrassen für einen Neubau des Brenner-Nordzulaufs sich in der derzeitigen Planungsphase befinden?						
	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> nein, weiß ich nicht			
	11 %	72 %	3 %	14 %			
3.4	Kennen Sie grob den Verlauf der geplanten Trassen ?						
	<input type="checkbox"/> kenne den Verlauf gut		<input type="checkbox"/> kenne den Verlauf einigermaßen		<input type="checkbox"/> ich kenne den Verlauf nicht		
	38 %		29 %		2 %		
3.5	Sind Sie von dem geplanten Neubau direkt betroffen ?						
	<input type="checkbox"/> ja, ich bin betroffen		<input type="checkbox"/> nein, ich bin nicht betroffen		<input type="checkbox"/> ich weiß nicht		
	69 %		25 %		6 %		

<p>Ganz herzlichen Dank für ihre Zeit und ihre Bereitschaft die Bürgerinitiativen bei der Ermittlung eines differenzierten Meinungsbildes zu unterstützen.</p> <p>Gerne senden wir Ihnen die komplette Auswertung dieser Umfrage zu, wenn Sie uns ihre E-Mail Adresse angeben.</p> <p>Wir werden diese nicht für andere Zwecke nutzen und nach Zusendung der Ergebnisse löschen.</p>	
Eintrag der E-Mail Adresse	